

Weiterbildung zum/zur Fachapotheker/in im Gebiet Arzneimittelinformation

Mit dem Pharmaziestudium erwirbt jeder die Grundvoraussetzungen, Informationen zu Arzneimitteln weiterzugeben. Die Inhalte des Gebietes **Arzneimittelinformation** gehen jedoch deutlich darüber hinaus. Sie umfassen die Sammlung, Aufbereitung, Bewertung und Weitergabe von allen pharmazeutischen und medizinischen Daten, die in Zusammenhang von der Entwicklung bis zur Anwendung eines Arzneimittels stehen. So kann die Sammlung und Beschaffung der Daten während der Arzneimittelentwicklung, im Zuge klinischer Studien, in Zusammenhang mit Arzneimittelzwischenfällen oder über elektronische Datenbanken erfolgen. Die Aufbereitung solcher Rohdaten geschieht meist mittels elektronischer Datenverarbeitung und statistischer Methoden. Zur Bewertung der Ergebnisse sind erweiterte pharmakologische und rechtliche Kenntnisse erforderlich. Die Art und Form der Weitergabe der aufbereiteten Information ist schließlich vom jeweiligen Tätigkeitsfeld abhängig.

Die Möglichkeiten für den Einsatz des **Fachapothekers für Arzneimittelinformation** sind recht breit gefächert und liegen heute beispielsweise in den medizinisch-wissenschaftlichen Abteilungen und den Zulassungsabteilungen der pharmazeutischen Industrie, in der klinisch-pharmakologischen Forschung, in der Koordination klinischer Prüfungen und in Arzneimittelinformationsstellen.

Voraussetzungen: Die Spielregeln der Weiterbildung sind in der Weiterbildungsordnung festgelegt. Darüber hinaus hat die Bundesapothekerkammer Empfehlungen erarbeitet, die einen bundeseinheitlichen Standard beschreiben und die von der Apothekerkammer Westfalen-Lippe umgesetzt werden. Wichtige Regelungen sind:

- Die Weiterbildung erfolgt in praktischer Berufstätigkeit.
- Sie wird ergänzt durch theoretische Unterweisungen.
- Der/die Weiterzubildende wird durch eine/n ermächtigte/n Apotheker/in betreut.
- Die Weiterbildung findet in einer durch die Apothekerkammer Westfalen-Lippe zugelassenen Weiterbildungsstätte statt. WB-Stätten können Sie bei uns erfragen.
- Die Mindestdauer der Weiterbildung beträgt grundsätzlich 36 Monate.
- Es sind mindestens 120 Seminarstunden zu besuchen. Seminarinhalte siehe Rückseite.

Kosten:

- Die Seminare innerhalb der Weiterbildung zum/r Fachapotheker/in kosten in Westfalen-Lippe pro Seminarstunde 13,00 Euro (inklusive umfangreicher Unterlagen).
- Es wird eine Prüfungs- und Urkundengebühr in Höhe von 150,00 Euro erhoben.

Beginn: Sie können jederzeit mit der Weiterbildung starten.

Nach der erfolgreich absolvierten Abschlussprüfung wird die Fachapothekerbezeichnung **„Fachapotheker/in für Arzneimittelinformation“** von der Apothekerkammer Westfalen-Lippe zuerkannt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann fordern Sie unseren **Leitfaden für die Weiterbildung im Gebiet „Arzneimittelinformation“** an. Er enthält wichtige Erläuterungen zur Durchführung der Weiterbildung. Bitte rufen Sie uns unter 0251 52005-39 (Dr. Sylvia Prinz) oder der Durchwahl –20 (Vera Deiters) oder –43 (Margret Nagel) an oder mailen Sie uns unter v.deiters@akwl.de. Wir informieren und beraten Sie gerne!

Seminarinhalte im Gebiet Arzneimittelinformation:

Im Verteilungsmodus Arzneimittelinformation sind folgende Landesapothekerkammern für die Durchführung der Seminare verantwortlich:

Seminar 1: AK Nordrhein

Entwicklung von Arzneimitteln

1. Substanzen als potentielle neue Arzneistoffe, einschließlich kombinatorische Chemie, molecular modelling, high-throughput-screening, Gen-/Biotechnologie
2. Galenische und analytische Entwicklung

Seminar 2: LAK Baden-Württemberg

Klinische Prüfung I

1. Rechtliche Grundlagen und Voraussetzungen für die Durchführung klinischer Studien
2. Planung, Organisation und Durchführung klinischer Studien
3. Auswertung und Bewertung klinischer Studien
4. Biometrie

Seminar 3: AK Westfalen-Lippe

Klinische Prüfung II

Ausgewählte Indikationsgebiete, einschließlich
Note für guidance ...
Klinische Pharmakologie
Bewertung von Therapieschemata
evidence-based-medicine

Seminar 4: Bayerische LAK, LAK Baden-Württemberg, LAK Hessen,

Biopharmazie

1. Pharmakokinetik
2. Bioverfügbarkeitsstudien einschließlich regulatorischer Anforderungen
3. Pharmazeutische Verfügbarkeit

Seminar 5: LAK Baden-Württemberg

Zulassung

1. Rechtliche Grundlagen der Arzneimittelzulassung
2. Nationale, EU- und internationale Zulassungsverfahren
3. Der Zulassungsantrag einschließlich Zulassungsdossier

Seminar 6: Bayerische LAK

Arzneimittelrisiken (Arzneimittelsicherheit/Pharmakovigilanz)

1. Erfassung und Bewertung von Arzneimittelrisiken
2. Maßnahmen zur Abwehr von Arzneimittelrisiken
3. Post-Authorization Studies

Seminar 7: AK Nordrhein

Erarbeitung und Weitergabe von Arzneimittelinformationen

1. Einsatz und Umgang mit wissenschaftlichen Medien und Informationssystemen
2. Erstellung und Aktualisierung standardisierter Arzneimittelinformationen
3. Erstellung individueller Arzneimittelinformationen
4. Der Informationsbeauftragte

Seminar 8: AK Nordrhein

Marketing und Pharmakoökonomie

einschließlich Profilierung und Positionierung des Produktes
Instrumente der Marktanalyse
Outcome-Forschung
Pharmakoökonomische Evaluationen